



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
PRÄSIDENT

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen
Karl-Liebknecht-Straße 4 • 98527 Suhl

Bundesnetzagentur
Referat 805
Postfach 8001
53105 Bonn

E-Mail: Vorhaben12@bnetza.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom
6.07.01.02/12-2-2/6.0
805-5 vom 15.07.2021

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Bad Salzungen
14.08.2021

Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft (RPG) Südwestthüringen im Rahmen der Antragskonferenz zur Planfeststellung nach § 20 NABEG (schriftliches Verfahren gemäß § 5 Abs.6 PlanSiG) für das im Bundesbedarfsplangesetz enthaltene Vorhaben „Höchstspannungsleitung Vieselbach – Eisenach – Mecklar (Vorhaben 12), Abschnitt B (Regelzonengrenze – Mecklar)“

Die Bundesnetzagentur hat mit Schreiben vom 15.07.2021 der RPG Südwestthüringen die Möglichkeit eingeräumt, im Rahmen der Antragskonferenz zum o. g. Vorhaben ihre Belange geltend zu machen.

Gegenstand des Vorhabens ist die durchgängige und dauerhafte Leistungserhöhung der 1994 als Neubau in Betrieb genommenen zweisystemigen 380-kV-Freileitung Vieselbach – Eisenach – Mecklar von derzeit 2.750 A auf 4.000 A. Diese Leistungserhöhung wird durch den Austausch der bestehenden Leiterseile durch sogenannte Hochtemperaturleiterseile erreicht (Umbeseilung). Im Zuge der Umbeseilung werden auch alle Isolatoren und Armaturen erneuert. Mit Einsatz der stärkeren Hochtemperaturleiterseile ändern sich auch die statischen Anforderungen an die Masten, so dass einzelne Bestandsmasten verstärkt werden müssen.

Der hier zu beurteilende Abschnitt B liegt in der Zuständigkeit des Übertragungsnetzbetreibers (ÜNB) TenneT. Für die Planungsregion Südwestthüringen ist davon der Trassenabschnitt mit den Maststandorten Nr.84 bis 105 in der Gemeinde Gerstungen sowie der Maststandort Nr. 134 (Regelzonengrenze ÜNB 50Hertz und TenneT) in der Stadt Eisenach relevant.

Nach entsprechender Prüfung der übersandten Antragsunterlagen (im Internet unter www.netzausbau.de/vorhaben12-b eingestellt) teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Zur geplanten Leistungserhöhung der o.g. 380-kV-Freileitung zwischen Thüringen und Hessen werden seitens der RPG Südwestthüringen keine grundsätzlichen Einwände erhoben. Gemäß dem NOVA-Prinzip stellen derartige Netzverstärkungsmaßnahmen in der

Landratsamt Wartburgkreis • Präsident und Landrat Reinhard Krebs o.V.i.A.
Erzberger Allee 14 • 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695/61 51 00 • Telefax: 03695/61 51 99

Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen • Regionale Planungsstelle • Karl-Liebknecht-Straße 4 • 98527 Suhl
Telefon: 0361/57331-5301 • Telefax: 0361/57331-5302
E-Mail: regionalplanung-sued@tlvwa.thueringen.de • Internet: <https://regionalplanung.thueringen.de>

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten innerhalb der Regionalplanung Thüringens finden Sie im Internet unter:
<https://regionalplanung.thueringen.de/datenschutz/> Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.

Regel eine sinnvolle Alternative zu Neubautrassen dar. Da für die genannten, in Südwestthüringen liegenden Abschnitte der Bestandstrasse keine Veränderungen erfolgen sollen, stehen dem Vorhaben auch keine im Regionalplan Südwestthüringen festgelegten Erfordernisse der Raumordnung entgegen.

Sollten sich im weiteren Verfahren zur Planfeststellung für den Abschnitt B doch noch Veränderungen an der Trassenführung in Südwestthüringen ergeben, ist die RPG Südwestthüringen erneut zu beteiligen.

Abschließend ergeht folgender Korrekturhinweis:

Auf Seite 9 (von 75) der Planungsraumanalyse für das Vorhaben 12, Abschnitt B ist im ersten Satz unter der Abb. 2 ausgeführt: „Der hier betrachtete Streckenabschnitt ... auf dem Gebiet der kreisfreien Stadt Erfurt ... kurz vor der Landesgrenze zu Hessen.“

Richtig muss es heißen: „...auf dem Gebiet der Stadt Eisenach (Wartburgkreis)...“.

Krebs

Präsident

Landrat